

# Freie Waldorfschule Neuenrade.

Wer wir sind. Wie wir unterrichten. Was uns unterscheidet.

---



Freie Waldorfschule  
**NEUENRADE**

Lernen liegt in unserer Natur!

# Waldorfschule Neuenrade - die Alternative zum staatlichen Schulsystem

---

- Engagierte Lehrer, die ihre Vorbildfunktion leben
- Lernwillige sozial kompetente Schüler
- Eltern, die sich für die Schule engagieren und diese mittragen
  
- Lernen ohne Notendruck und Versetzungsängste
- Stabiler Klassenverband über die gesamte Schulzeit
- Förderung der individuellen Fähigkeiten und Stärken auf unterschiedlichen Gebieten
- Vermittlung von Werten und sozialen Fähigkeiten
- Ganzheitliches Lernen - Lernen mit Kopf, Herz und Hand
- Förderung handwerklicher und künstlerischer Fertigkeiten
  
- Vorreiterrolle bei pädagogischen Konzepten,  
die jetzt zunehmend auch im staatlichen Schulsystem berücksichtigt werden

**Lernen zu Lernen.**

# Erreichen „klassischer“ Bildungsziele auf anderen Wegen

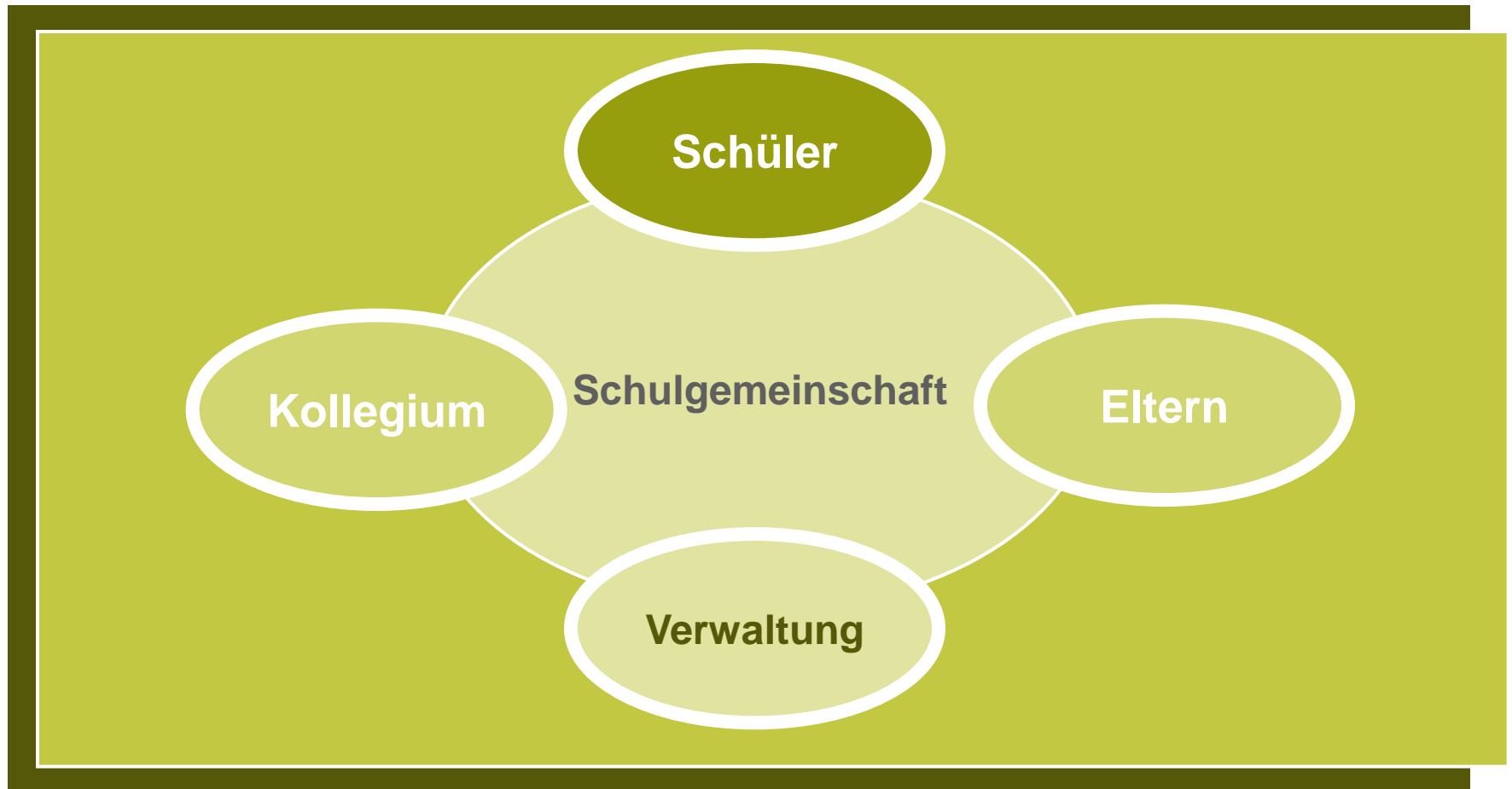
---

Alle Schüler erreichen den bestmöglichen Abschluss, den sie im staatlichen Schulsystem nicht oder nur mit erheblichem Aufwand erzielen würden.

Die Schüler der Freien Waldorfschule Neuenrade zeichnen sich in Betriebspraktika und bei der Stellensuche durch besonders starkes Engagement sowie ihre fachlichen und sozialen Kompetenzen aus.

**Schule als Grundlage für beruflichen Erfolg und Lebenszufriedenheit.**

# Gemeinsame Verantwortung für die Entwicklung der Schule



**Zusammenarbeit, gegenseitiger Respekt und Wertschätzung.**

# Grundlage des Unterrichts ist die Waldorfpädagogik.

---

- Ein Klassenlehrer von der 1. bis zur 8. Klasse
- Gemeinsames Lernen bis zum Abschluss
  
- Epochenunterricht bis zur 11. Jahrgangsstufe
- Fächerübergreifende Bearbeitung von Lerninhalten
- Lernziele und -inhalte auf kindliche Entwicklungsstufen bezogen
- Vermittlung von kognitiven, sozialen, handwerklichen, künstlerischen und musischen Fähigkeiten
  
- Regelmäßige Überprüfung des individuellen Leistungsstandes in den unteren Klassen ohne Noten, ab der 9. Klasse zusätzlich halbjährliche Noteninformation.

## **Anwendung der Stärken der Waldorfpädagogik.**

# Fremdsprachen als zentraler Unterrichtsbaustein

---

- Englisch und Französisch ab der 1. Klasse durchgängig bis zum Abschluss
- Vermittlung und Organisation von Auslandsaufenthalten

**Lernen durch altersstufengerechte Vermittlung.**

# Besondere Lerninhalte auf allen Alterstufen

Jahrgangsstufe	Natur,Sport,Technik	Kultur
alle Klasse		Schulorchester, Chor Eurythmie, Theater
1.-4. Klasse	Hausbau, Land + Ackerbau Schulung der Motorik durch handwerkliches Arbeiten Tierhaltung, Heimatkunde	Unterstufenchor "Jedem Kind ein Instrument"
5.-8. Klasse	Werken; Gartenbau, Handarbeit Segelfreizeit Forstpraktikum Skifreizeit, Sternkunde, Geologie	Jahresarbeit 8. Klasse (freies Schülerprojekt) Theaterstück 8. Klasse Kulturhistorische Epochen über Ägypter, Griechen, Römer
9.-13. Klasse	Individuelle gezielte Berufsvorbereitung: -Landwirtschaftspraktikum -Feldmesspraktikum -Sozialpraktikum -Betriebspraktikum -Bewerbungstraining	Musisch künstlerische Projekte Angebot der Erstellung einer Jahresarbeit 12. Klasse (freies Schülerprojekt) Theaterstück 12. Klasse

**Ergänzung zu den „klassischen“ Lerninhalten.**

# Engagierte Lehrerpersönlichkeiten, die als Vorbild und Lebenshelfer „Entwicklung“ fördern

---

- Einfühlungsvermögen und Verständnis für die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten der Schüler
- Führungsstärke und Durchsetzungsfähigkeit
- Fähigkeit, den Unterricht motivierend und für die Schüler interessant zu gestalten
- Umgang mit den Schülern, der gekennzeichnet ist durch beiderseitigen Respekt und ein vertrauensvolles Miteinander
- Enger Kontakt zum Elternhaus, der guten Austausch und schnelles Handeln zulässt

**Schule lebt von der Motivation und der Kompetenz des Lehrkollegiums.**



# Fundierte Ausbildung und Weiterbildung

---

- Fachliche Qualifizierung in den unterrichteten Fächern
- Ausbildung zum Waldorfklassenlehrer bzw. Waldorf-Fachlehrer  
*oder:*
  - 1. und/oder 2. Staatsexamen für Primarstufe, Sekundarstufe I und / oder II
  - Zusatzqualifikation zum Waldorfoberstufenlehrer
- Berufserfahrung als Waldorflehrer an einer anderen Waldorfschule und/oder an einer staatlichen Schule
- Regelmäßige Weiterbildung – sowohl in Waldorfpädagogik als auch in fachspezifischer Hinsicht.

**Waldorflehrer - umfassend qualifiziert.**

# Kollegialität

---

- Gemeinsame, „gelebte“ Grundüberzeugungen und Werte
  - Verbindlichkeit und Verlässlichkeit
  - Wechselseitige Unterstützung der Kollegen untereinander
  - Austausch von Anregungen für die Unterrichtsgestaltung
  - Gemeinsame Entscheidungsfindung bei wichtigen pädagogischen Fragestellungen
- 
- Mitarbeit in der Selbstverwaltung der Schule
  - Ideen zur Mitgestaltung der zukünftigen Entwicklung der Schule

**Freiraum, eigene Ideen umzusetzen.**

# Selbstverwaltung

---

- Horizontale Führungsstrukturen
- Organe für alle zentralen Aufgaben der Schulsteuerung
- Wichtige Organe mit Lehrer- und Elternvertretern besetzt.
- Nutzung der in der Elternschaft vorhandenen Kompetenzen
- Besetzung der Organe auf Grundlage von klar definierten Fähigkeits- und Kompetenzprofilen
- Klare Aufgabenverteilung und Verantwortlichkeiten

**Offenheit und Transparenz – für Eltern und Lehrer.**

# Über die Wissensvermittlung hinausgehende Förderung der Entwicklung

---

- Arbeitsgemeinschaften
- Kunst und Eurythmie
- Theater
- Chor und Orchester
- Offene Ganztagesgrundschule (OGS)
- Erlebnispädagogik
- Kontaktvermittlung zur heimischen Wirtschaft
- Berufsnahе Praktika
  
- Schülerpatenschaften
- Streitschlichter
- Anti-Mobbing-Training
- Busbegleiter
- Gezielte Alkohol- und Drogenprävention
  
- Elterninitiativen

# Was die Freie Waldorfschule Neuenrade zusätzlich auszeichnet

---

- Überschaubare einzügige Schule mit etwa 300 Schülern
- Einzigartige landschaftliche Lage
- Verschiedene Gebäude für unterschiedliche Altersstufen
- Pausenhof als naturnaher Spiel-, Bewegungs- und Begegnungsraum
- Geringer Unterrichtsausfall